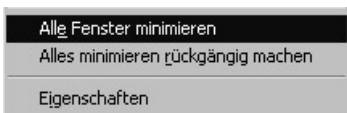


Optimieren Sie Ihre Desktop-Aktionen

Trotz der einfachen Bedienung der Windows-Oberfläche wird in der Praxis viel Zeit durch umständliche Arbeitsschritte vergeudet. Mit den richtigen Tipps optimieren Sie Ihre Windows-Oberfläche und sparen so wertvolle Zeit!

Typ 1: Freie Sicht auf den Desktop mit einem Klick

Zunächst müssen Sie einen Weg finden, um Ihren Desktop überhaupt zu Gesicht zu bekommen, denn die Sicht darauf ist häufig durch zahlreiche Fenster versperrt. Um alle geöffneten Fenster schnell zu schließen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine „freie“ Stelle in der Taskleiste und wählen aus dem Kontextmenü die Option Alle Fenster minimieren.



Es werden dann alle Programm- und Dokumentenfenster in der Taskleiste abgelegt, aus der Sie Ihre gewünschte Applikation jederzeit mit einem einzigen Klick wieder in den Vordergrund holen können.

Freie Sicht auf den Desktop

Typ 2: Schneller mit DOS-Befehlen

Über DOS-Befehle lassen sich viele Dateioperationen schneller ausführen. Von jedem Prompt aus können Sie eine beliebige Datei direkt auf den Desktop kopieren oder verschieben, indem sie als Ziel den Pfad \WINDOWS\DESKTOP angeben. Beispiel: MOVE D:*.BMP C:\WINDOWS\DESKTOP . Alle Bitmap-Bilder des Quellverzeichnisses werden in das Zielverzeichnis \WINDOWS\DESKTOP verschoben.

Typ 3: Mehrere Objekte auf einen Streich markieren

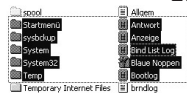


Um mehrere räumlich auseinanderliegende Objekte zu markieren, halten Sie die Taste **[Strg]** gedrückt und klicken die auszuwählenden Objekte mit der Maus an.

Um mehrere Objekte in einem Bereich zu markieren, gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Sie klicken das erste Objekt der zu markierenden Gruppe mit der Maus an. Drücken Sie die Taste **[⇧]** und klicken Sie auf das letzte Objekt der zu markierenden Gruppe.

2. Sie klicken mit der linken Maustaste in eine Ecke des zu markierenden Bereichs. Halten Sie die linke Maustaste gedrückt und ziehen Sie die Maus in die gewünschte Richtung, bis der Bereich markiert ist.



So arbeiten Sie ab heute absolut professionell

Tipp 4: Schneller Windows-Shutdown

Damit das Beenden von Windows mit nur einem Doppelklick vonstatten geht, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine leere Stelle Ihres Desktops.
2. Wählen Sie aus dem Kontextmenü die Option „Neu – Verknüpfung“.
3. Tragen Sie in das Feld „Befehlszeile:“ das Programm RUNDLL32.EXE aus dem Windows-Ordner ein und fügen Sie die Parameter „User.exe,exitwindows“ hinzu.
4. Nach dem Anlegen der Verknüpfung, klicken Sie diese mit der rechten Maustaste an und wählen die „Eigenschaften“.

Ziel:	C:\WIN\RUNDLL32.EXE User.exe,exitwindows
Ausführen in:	C:\WIN
Tastenkombination:	Strg + Alt + S

5. Vergeben Sie noch eine passende Tastenkombination, um den Shutdown auch per Shortcut aktivieren zu können.

Windows schnell beenden

Tipp 5: Laufwerke im Sofortzugriff



Verknüpfung mit
CD-ROM-Laufwerk

Um einen direkten Zugriff beispielsweise auf Ihr CD-ROM-Laufwerk auf Ihrem Desktop einzurichten, öffnen Sie den Arbeitsplatz. Dann ziehen Sie mit gedrückter linker Maustaste das gewünschte Laufwerk-Symbol auf den Desktop.

Nun können Sie durch direktes Doppelklicken auf das neue Symbol sofort auf das jeweilige Laufwerk zugreifen.

Tipp 6: Schneller in den Maschinenraum

Auch andere Symbole in einem direkten Zugriff auf Ihrem Desktop zu platzieren, wirkt sich in jedem Fall beschleunigend auf Ihre Arbeit aus. Wenn Sie beispielsweise häufig die Systemeinstellungen verändern, sollten Sie eine Verknüpfung zur Systemsteuerung auf den Desktop platzieren.



Verknüpfung mit
Anzeige

Ziehen Sie dazu das gewünschte System-Symbol mit gedrückter linker Maustaste aus dem Fenster Systemsteuerung auf den Desktop.

Schneller mit einer Verknüpfung